

Presseinformation

Mit secunet und Vítkovice macht Tschechien seine Grenzen startklar für das EES

[Essen, 12. Februar 2021] Die Tschechische Grenzpolizei hat die VÍTKOVICE IT SOLUTIONS a.s. und die secunet Security Networks AG mit dem ersten und umfangreichsten Teil ihrer Implementierung des europäischen Einreise-/Ausreisystems EES beauftragt. Somit wird Technologie von secunet dazu beitragen, dass die Grenzkontrollen an tschechischen internationalen Flughäfen schnell, einfach und sicher bleiben – auch nach der Einführung des EES.

Zwar hat die Pandemie den Reisesektor stark getroffen, doch die Grenzbehörden müssen sich auf steigende Passagierzahlen einstellen, wenn sich die Situation wieder normalisiert. Hinzu kommen die neuen Grenzkontrollanforderungen des Einreise-/Ausreisystems der EU (European Entry/Exit System, EES): Reisende aus Drittstaaten (Third Country Nationals) müssen künftig biometrisch registriert werden. Gleichzeitig wächst durch den Brexit die Anzahl der Drittstaatsangehörigen, denn Reisende aus Großbritannien, die zum Beispiel am Flughafen Prag einen größeren Teil der Reisenden ausmachen, müssen nun auch als Drittstaatsangehörige behandelt werden. Aus diesen Gründen suchen Staaten nach automatisierten Lösungen für die qualitativ hochwertige Erfassung biometrischer Daten bei der stationären Grenzkontrolle.

Als Subunternehmer von Vítkovice liefert secunet solche automatisierten Lösungen für die manuelle Grenzkontrolle an mehreren tschechischen Flughäfen, darunter der Václav-Havel-Flughafen in Prag. 58 secunet easykiosk Systeme werden dafür sorgen, dass sich Drittstaatsangehörige selbst vorregistrieren können. Dies wird die Abfertigung am Schalter beschleunigen. 94 secunet easytower Systeme werden hochwertige Gesichtsbilder aufnehmen.



Presseinformation

Zusätzlich zur neuen Hardware wird eine EES-Anwendung in das bestehende manuelle Grenzkontrollsystem integriert. Diese Software wird den Prozess visualisieren und den Grenzkontrollbeamten dabei helfen, die Datenerfassung und -verifizierung zu überwachen sowie im Hintergrund ablaufende Prüfvorgänge im Auge zu behalten.

secunet liefert zudem eine zentrale Serverkomponente, secunet easyserver, die die verschiedenen Grenzkontrollkomponenten verbinden und direkt mit dem zentralen EES der EU kommunizieren wird.

Vitkovice als Generalunternehmer stellt Wartung und Support sowie Hardware-Peripheriegeräte für die manuelle Grenzkontrolle bereit.

Der nächste wichtige Meilenstein ist ein für Oktober 2021 angesetzter Compliance-Test der Agentur eu-LISA, die das EES betreiben wird. Der Rollout sämtlicher Komponenten ist für Ende 2021 geplant. Die tschechische EES-Implementierung wird deutlich vor Ablauf der von der EU gesetzten Frist – aktuell April 2022 – abgeschlossen sein.

Nach der Einführung des EES müssen sich Drittstaatsangehörige mit vier Fingerabdrücken und einem Gesichtsbild registrieren, wenn sie über Land-, See- oder Luftgrenzen in den Schengen-Raum einreisen. Diese biometrischen Daten werden im zentralen EES gespeichert, zusammen mit den Identitätsdaten und anderen Informationen aus dem Reisedokument. Für jeden Reisenden wird eine individuelle Datei erstellt. Jedes Mal, wenn eine registrierte Person den Schengen-Raum betritt oder verlässt, werden die gespeicherten Informationen mit vor Ort aufgenommenen biometrischen Daten sowie mit Daten aus ihrem Reisedokument abgeglichen; die neuen Informationen werden wiederum in ihrer individuellen EES-Datei ergänzt. Die digital gespeicherten Informationen lösen das bisherige manuelle Stempelverfahren ab.



Presseinformation

Pressekontakt

Patrick Franitza
Pressesprecher

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen/Germany
Tel.: +49 201 5454-1234
Fax: +49 201 5454-1235
E-Mail: presse@secunet.com
<http://www.secunet.com>

secunet – Schutz für digitale Infrastrukturen

secunet ist Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen. In einer zunehmend vernetzten Welt sorgt das Unternehmen mit der Kombination aus Produkten und Beratung für widerstandsfähige, digitale Infrastrukturen und den höchstmöglichen Schutz für Daten, Anwendungen und digitale Identitäten. secunet ist dabei spezialisiert auf Bereiche, in denen es besondere Anforderungen an die Sicherheit gibt – wie z. B. Cloud, IIoT, eGovernment und eHealth. Mit den Sicherheitslösungen von secunet können Unternehmen höchste Sicherheitsstandards in Digitalisierungsprojekten einhalten und damit ihre digitale Transformation vorantreiben.

Über 700 Expert*innen stärken die digitale Souveränität von Regierungen, Unternehmen und der Gesellschaft. Zu den Kunden zählen die Bundesministerien, mehr als 20 DAX-Konzerne sowie weitere nationale und internationale Organisationen. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet. Es ist im Segment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und erzielte 2020 einen Umsatz von 285,6 Mio. Euro (vorläufige Geschäftsergebnisse, Stand: 22. Januar 2021).

secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.secunet.com.

